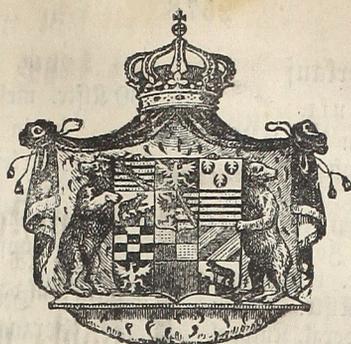


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jeshitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 190.

Dessau, Dienstag, den 7. December

1869.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Auf Grund der Bestimmungen in §. 55., Zahl 1. 2. 3. der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund ersuchen wir die Herren Geistlichen und Vorsteher der israelitischen Cultusgemeinden des Kreises, die Geburtslisten der im Kalenderjahre 1853 geborenen Personen männlichen Geschlechts, spätestens bis zum 15. Januar 1870 bei den betreffenden mit Führung der Stammrollen beauftragten Behörden (Bürgermeister und Ortschulzen) einzureichen.

Die Formulare zu den qu. Geburtslisten werden demnächst übersandt werden.

Köthen, 1. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung.

Das Herzogl. frühere Steueramtsgebäude in Raguhn soll öffentlich gegen das Meistgebot verkauft werden.

Wir haben hierzu Termin auf
Donnerstag, den 30. December d. J.,
früh 10 bis 11 Uhr,

im Rathskeller zu Raguhn anberaumt und laden die Kauflustigen hierzu unter dem Bemerken ein, daß die Kaufbedingungen in unserer Canzlei und bei dem Herrn Forsteinnehmer Heine in Raguhn eingesehen werden können und jeder Bieter in dem Termine eine Caution von 25 Thlr. zu hinterlegen hat.

Dessau, 2. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
Steinkopff.

Brennholz-Verkauf.

In den Pötnitzer Forst kommen
Mittwoch, den 8. December c.,

6½ Rfstr. eichen Scheitholz,
17 = dergl. Anbruch 1. Sorte,
6 Rfstr. dergl. 2. Sorte,
2½ = dergl. 3. Sorte,
¼ = birken Anbruch,
¼ = birken Knippelholz,
1¼ = Buchholz.

(Ein Theil dieser Hölzer steht vor dem Hause des Thiergarten-Wärters Müller, der andere in der Forst vor Klidermanns Fichten zusammengerückt.)

48½ Rfstr. kiefern Scheitholz,
114 = dergl. Knippelholz 1. Sorte,
(Diese Hölzer sind auch vor Klidermanns Fichten aufgestellt.)

40½ Rfstr. dergl. 2. Sorte,
26¼ = dergl. schwaches Knippelholz,
44½ = dergl. Reisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem Luzmann'schen Gasthose in Dellnau abgehalten. — Dessau, 30. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.



Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Hundelust.

Freitag, den 10. December, von früh 9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Hundelust die nachstehenden, in der Totalität geschlagenen Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

262 Stück Kiefern von 5—18 Zoll m. D. bei 15—60 Fuß Länge, 7 Klftr. birken und $\frac{1}{2}$ Klftr. espen Knippel, 18 Klftr. kiefern Kloben, 1 dergl. Knorrholz, 178 dergl. Knippel erster Sorte, 105 dergl. 2. Sorte, 14 dergl. 3. Sorte.

Außerdem noch 82 Klftr. trockenes kiefern Stammholz in der Zeberheide und 120 Klftr. trockene kiefern Reisbund im Dasenwinkel.

Coswig, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutzholz-Verkauf

im Forstreviere Reuden.

Donnerstag, den 9. December d. J., von Vormittags 9 Uhr an,

sollen die im diesjährigen Schläge am „Neuenstadtwege“ Abth. 57. vorrätigen

242 Stück kiefern Enden von 10—24 Zoll mittl. Durchm., 12—72 Fuß Länge, so wie die im alten Bestande an der Nedlitzer Grenze von stammtrockenen Bäumen ausgehaltenen

34 Stück kiefern Enden von 8 bis 23 Zoll mittl. Durchm., 12 bis 58 Fuß Länge, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Brennholz-Verkauf

im Forstreviere Reuden.

Montag, den 13. December d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,

sollen im Gasthose zu Reuden die in den Holzbeständen auf beiden Seiten der Buchen-Allee aufbereiteten Brennholzer, als:

11 $\frac{1}{2}$ Klftr. kiefern Kloben, 9 Klftr. dergl. Knippel 1. Sorte, 112 $\frac{1}{2}$ Klftr. dergl. 2. Sorte, 93 $\frac{1}{2}$ Klftr. dergl. 3. Sorte, 47 $\frac{3}{4}$ Klftr. kiefern Stammholz, 6 Klftr. birken Anbruch, $\frac{1}{2}$ Klftr. dergl. Knippel 1. Sorte, 6 $\frac{1}{2}$ Klftr. espen Anbruch, 1 $\frac{1}{2}$ Klftr. dergl. Knippel 2. Sorte, meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 27. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Reisholz-Verkauf.

Freitag, den 10. December d. J., sollen im Steckbher Forstrevier und zwar

a. im „Kahlenhau“:

330 Klftr. melirt Reis, 1 Klftr. weiden Reis;
b. in den „Langenstücken“:

74 Klftr. birken Durchforstungsreis (zu Besenreis passend),

meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft früh 10 Uhr im Gasthof zu Steckbh.

Zerbst, 2. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Forstrevier Behrensborn.

Dienstag, den 14. December d. J., von Vormittags 10 Uhr an,

werden in der Eisenbahn-Restaurations bei Rosslau die unten verzeichneten, in der Forst umher und im „Schäferberge“ eingeschlagenen Hölzer öffentlich meistbietend verkauft:

a. Nutzholz:

148 Stück geringe kiefern Bauhölzer, $\frac{1}{4}$ Schock Borrückstangen, 3 $\frac{1}{2}$ Schock ganze Hopfenstangen, 1 Schock halbe dergl.

b. Brennholz:

7 $\frac{1}{2}$ Klftr. kiefern Kloben, 274 $\frac{1}{2}$ Klftr. kiefern Knippel, 717 Klftr. kiefern Reis.

Zerbst, 1. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die im diesjährigen Sohlschläge Große Aue des Plötkauer Schutzbezirks, so wie im Mittelwaldschläge des Klosterholzes daselbst aufgearbeiteten Nutz- und Brennholzer und zwar:

131 Schock kleine Reifstöcke, 208 $\frac{1}{2}$ Schock Saumruthen, 10 Schock Schuppenstiele, 15 Schock Zaungerten, 51 $\frac{1}{2}$ Schock Sohlholzhede, ca. 5 Klftr. diverse Scheit- und Knippelholzer, 3 Schock Baumhede, 8 Schock Unterholzhede und 12 Schock Windbruchhede

sollen **Donnerstag, den 9. December d. J.,** von Morgens 9 Uhr ab im Gasthose zur „Weintraube“ in Plötkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 2. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 257. im hiesigen Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung der unter der Firma: **Bayerische Hypotheken- und Wechselbank** in München bestehenden Aktiengesellschaft

hat ihren Sitz nach Rötthen verlegt und ist daher unterm heutigen Tage im hiesigen Handelsregister gelöst worden.

Deffau, 1. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber wird das den Erben des Tischlermeisters Wilhelm Fielitz hier gehörige, in der Backgasse allhier unter Nr. 10. belegene Hausgrundstück mit Hof, Garten, Angebauten und sonstigem Zubehör, welches Alles zu 2125 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 21. December d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden. — Deffau, 20. September 1869.

Herzogl. Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem Schenkwirth und Schmiedemeister Christ. Ploek gehörigen, zu Thuru belegenden Grundstücke, nämlich:

- 1) die Schenke mit Scheuer, Regelbahn, Garten, Schmiede u. Zubehör, sowie 144 Q.-R. Acker, Plan Nr. 22., unter Berücksichtigung einer jährlichen Rente von 30 Thlr. 15 Sgr. und verschiedener Naturalabgaben auf 500 Thlr. abgeschätzt,

2) 2 Morgen sogen. Teichacker in Groß-Paschleber Marke, abgeschätzt auf 450 Thlr. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 20. December d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis

Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Kretschmar, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Rötthen, 6. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdike.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber soll das von dem am 13. April d. J. zu Groß-Badegast verstorbenen Häusler Andreas Friedrich Jantsch nachgelassene, unter Zahl 51. daselbst belegene Haus mit Hof, Gehöft, Garten, eine Fläche von 47 Q.-R. W. W. umfassend, und 56 Q.-R. W. W. dazugehöriger Acker, Plan 57. „Anger“, unter Berücksichtigung der für Herzogl. Landrentenbank vom 1. April 1856 aufhaftenden jährlichen Rente von 4 Thlr. von den vereidigten Sachverständigen auf 604 Thlr. 26 Sgr. abgeschätzt, meistbietend und zwar in der Weise verkauft werden, daß es

- a. einmal unter Uebernahme des aus dem Kaufcontracte vom ^{10. Juli 1857}/_{10. Februar 1858} für die Auszüge Christian Jantsch'schen Eheleute darauf eingetragenen Auszugs, dessen auf 270 Thlr. ermittelter Capitalwerth bei der obigen Taxe außer Betracht geblieben,

- b. sodann frei von diesem Auszuge, und zwar dies nur für den Fall, daß der Erlös ad a. zur Deckung der dem Auszug vorgehenden oder gleichstehenden Forderungen nicht ausreichen sollte,

ausgeboten wird und die Auswahl unter den resp. Bestbietenden auf acht Tage vorbehalten wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr



Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden. Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdcke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Zimmergefallen **Christian Kaiser** zu Preußlitz gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gehöft, Zubehör und Garten, so wie 165 N.-R. Acker, Plan Nr. 104., unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben, insbesondere einer jährlichen Rente von 15 Sgr. für Herzogl. Landrentenbank vom 1. April 1862 ab, auf 855 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 11. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 13. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdcke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Arbeitsmann **Andreas Hädermann** hier nachgelassene, unter Nr. 328b. des Grundbuchs Ballenstedt in der grünen Straße belegene **Wohnhaus** mit Hof, Garten und Weideentschädigungskabel Nr. 397. der Ballenstedter-Separationskarte von 39 N.-R. hinter der Neustadt, acquir. ex docum. de 24. Juli 1827, auf 355 Thlr. gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belegt: 7 Sgr. 6 Pf. Kammererbenzins statt der Steuer, 1 Sgr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Raachhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. Kaplangeld und 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, meistbietend verkauft werden.

Besiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichtsdirector **Hermann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes von 355 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.
Ballenstedt, 26. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Pappelholz-Verkauf.

Die Nutz- und Brennholzer, welche beim Schlagen der Pappeln an der Straße von Dranienbaum nach Südenberg unweit der Brückmühle gewonnen worden sind, sollen **Freitag, den 10. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Deffau, 6. December 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.
H. Heine.



Lieferungs- Antrag.

Die Lieferung des Sprengpulver- und des Rübölbedarfs der Herzogl. Anhalt. Harzbergwerke für das Jahr 1870 soll unter den im Geschäfts-Local der unterzeichneten Verwaltung einzusehenden Bedingungen

Dienstag, den 14. December d. J.,

und zwar die des Pulvers präcis 9 Uhr, die des

Rüböles präcis 10 Uhr dem Mindestfordernden übertragen werden.

Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Preis-Offerten der Herzogl. Bergverwaltung entweder schriftlich bis zu dem gedachten Termine zugehen zu lassen oder in demselben persönlich zu erscheinen.

Neudorf bei Harzgerode, 30. November 1869.
Herzogl. Anhalt. Bergverwaltung.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.****Grundstücks-Verkauf.**

Das hier selbst vor dem Leipziger Thore gelegene ca. 21 Morgen haltende, unter dem Namen Stabs Kaffeegarten bekannte Gartengrundstück, von welchem der größte Theil als Baustelle benützt werden kann, wird mit den darin befindlichen, größtentheils durch Brand zerstörten Gebäuden, den Brandresten und der zum Wiederaufbau zu gewährenden Brandentschädigung hierdurch im Auftrage des Eigentümers zum öffentlich meistbietenden Verkaufe gestellt und wird dazu Termin auf

Donnerstag, den 16. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

in meinem Geschäftszimmer (Kleiner Markt beim Kaufmann Ritzing, 1 Treppe) angelegt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden und können Kaufliebhaber auch vorher Auskunft von mir erhalten.

Deffau, 23. November 1869.

Der Rechtsanwalt F. Freyberg.

Häuser-Verkauf.

Ein zweistöckiges Haus in sehr gutem baulichen Zustande mit allem Zubehör in der Flössergasse, worauf auf Verlangen die Hälfte des Kapitals stehen bleiben kann,

ein Haus in der Böhmisches Gasse, zweistöckig mit Seitenflügel in sehr gutem baulichen Zustande mit einigen Hundert Thalern Anzahlung, worauf das übrige Kapital stehen bleiben kann,

ein Haus in der St. Johannisstraße, zweistöckig massiv mit Seitenflügel und Einfahrt und einem großen Garten mit guten Obstbäumen und Weinanlage,

ein Haus vor dem Ascan. Thore zweistöckig massiv und neu, mit schönem großen Garten, auf Verlangen kann auch noch Garten zugegeben werden, hat im Auftrage zu verkaufen der

Stadtbote G. Wachsmuth.

Hierauf Reflectirende können täglich von Mor-

gens 7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 5 bis 9 Uhr mit demselben in Unterhandlung treten.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus mit lebendem und todttem Inventar aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Friedrich Nauert aus Meinsdorf.

Vermiethungen.

Bei Herrn Kaufmann Schoch, Zerbster Straße, ist unten eine Wohnung zu vermieten, die sich zu einem Geschäftslocal eignet.

Eine gut meublirte große Stube nebst Schlafkammer, in der Nähe des Theaters, ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Mittelstraße Nr. 7., im Laden.

Muldstraße Nr. 4. ist eine Wohnung im Hintergebäude an ruhige Miether zu vermieten und kann auf Verlangen auch sogleich bezogen werden.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zum 1. Januar zu vermieten Grüne Gasse Nr. 4.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 17. ist eine Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Astrachanpelz mit Biber-Garnitur preiswürdig zu verkaufen.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 6 heizbaren Pöden und Zubehör vor dem Ascanischen Thore ist Neujahr oder Ostern zu vermieten.

F. Anderson.

Eine Wohnung ist zu vermieten bei
E. Wittsching, Leipziger Vorstadt.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein eleganter einpänniger Schlitten ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

verkauf.

dem Arbeitmann
abgelassene, unter
allen steht in
Wohnhaus mit
Baugesellschaft Nr.
Karte von 39
uir. ex docum.
Uhr. gerichtl.
gaben belegt: 7
statt der Steuer,
arte, 3 Sgr. 9
Kaplangel und
meistbietend ver-

auflustige werden
auf

370,

welcher bis Nach-
ens nach 3 Uhr
tsstelle vor dem
mann, zu erhalte
abzugeben und
fähigen Meist-
rei Viertel der
rricht hat, zu
des Termins
cht genommen

welche dem
genthums- oder
zu verkaufen
allgemeine oder
oben verneinen,
ei Verlust der
s vier Wochen
termine bei Ge-

und Unterschrift
1869.

Preisgericht.

auf.

er, welche beim
er Straße von
weit der Brück
sollen Freitag,
10 Uhr, an Ort
sofortige Zahlung

verwaltung.
Heine.



Zum Weihnachtsfeste empfehlen wir eine große Auswahl von Lampen, Alfonso- und plattirten Hand-, Tafel- und Armleuchtern, Menagen, Zucker- u. Butterdosen, Körben, Schalen, Bierseideln, Wasserbäumchen, Flaschen- und Gläsertellern, Thee-, Eß-, Gemüse- und Terrinentlöffeln; ferner Britannia-Kaffee-, Thee- und Milchkannen; schwarze Marmor-, Alabaster und Goldbronze-Artikel; Schmuck-, Uhr-, Zucker-, Näh-, Kamn-, Handschuh-, Toilette-, Spielmarke- und Cigarren-Kasten und Teller, Herren- Damen- und Rauch-Accessoirs; Brod- und Kuchenteller, Holztiichdecken, Lesepulte, Bücherbretter, Visiten-Karten-Schalen, Nachtlampen und Lichtschirme, Nähkreie und Knautkörbchen aus grauem Marmor, Weinkühler, Album, Portemonnaies, Cigarren- und Damentaschen, Tischplatten, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter zc. Ferner die beliebten Küchengeräthe und verzinnnten Unterseker für Teller und Schüsseln; Kaffeebretter in Neusilber, Messing und lackirt, Vogelbauer und Brodförbe;

Gummischuh, bester Sorte, in allen Größen, sehr solide und leicht von Gewicht.

Herre & Comp.

Vom Lager der Herzogl. Kunstgießerei zu Magdeburg zc. empfohlen:
Aschbecher, Leuchter, antike Schalen, Schreibzeuge, Federträger, Thermometer, Körbchen, Feuerzeuge, Unterseker, Teller, Ofenvorseker, Feuergeräth- u. Schirmständer, Fußtrager, Thiergruppen, Tische und die Nachgüsse vom Hildesheimer Silberfund.

Herre & Comp.

Karl Fröhlsorge,

Nr. 23., Zerbster Straße Nr. 23.,

zeigt die Eröffnung seiner großen

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst an, und hält ein bedeutendes Lager deutscher, französischer und englischer

Leder-, Galanterie- Kurz- und Spielwaaren,

sowie **Papier- und Schreibmaterialien** jeder Art bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Karl Fröhlsorge, Zerbster Straße.

Weihnachts-Ausverkauf

von

W. L. Albrecht,

No. 8. Wallstrasse No. 8.

Ein sehr geehrtes Publikum Dessaus und der Umgegend erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager der neuesten und geschmackvollsten

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren

ergebenst aufmerksam zu machen. Durch die niedrigste Preisstellung hoffe ich die Zufriedenheit der geehrten Herrschaften zu gewinnen. Zurückgesetzte Waaren verkaufe ich zum Selbstkosten-Preise.

Belours-Teppiche,

Reisedecken, Bettvorleger, Tisch- und Sophadecken,
so wie Schlaf- und Steppdecken, billigt im Ausver-
kauf bei

W. Wolfsohn.

C. Kamps

empfehlte sein Lager von Stoffen zu Herren- und Damen-Paletots, Beinkleiderstoffen,
billigen Stoffen zu Kinderanzügen und Schlafrocken.

C. Kamps, Muldstraße Nr. 18.

Das

Musik - Instrumenten - Commissions - Geschäft

von

Conrad Vieth

in Dessau, Wallstraße Nr. 26.,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von Messing-Instrumenten für
Kinder, als: Posaunen, Trompeten mit Stopfern und Klappen, Tubas, Waldhörner,
Schwanhörner etc., so wie Mundharmonikas und Handharmonikas in großer Auswahl.

Das große Lampen-Lager

von

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3. in Dessau,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste



das Neueste im Lampenfach,



als: gut, hell und sparsam brennende Petroleum-Lampen, das Stück von 2 Sgr. an, elegante,
moderne Tischlampen, von 17½ Sgr. an bis zu den feinsten, mit Glas-, Porzellan-, Marmor-
und Bronze-Füßen, Kronleuchter, Hängelampen, Wand- und Handlampen mit feinen Glas-
und Blech-Ölbehältern und englischen, Wiener und Pariser Schirmen, sowie Küchen- und Arbeits-
lampen, und stellt unter Garantie des guten Brennens solide, aber feste Preise.

L. Prietsch, Schulstraße Nr. 3.

Wilhelm Grellmann, Hofsrisieur,

empfehl't zum bevorstehenden Feste sein auf's Vollständigste assortirtes Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerie- und Toilette-Gegenstände, bestehend in:

Pomaden, Haaröl, Seifen, Eau de Cologne und Extraits in allen Gerüchen, Kämmen u. Bürsten jeglicher Art in Schildpatt, Elfenbein, Horn, Kautschuck und Holz.

Ferner empfehl't derselbe Necessaires für Herren und Damen in Sammet und Leder; Pariser Bijouterie in Schildpatt mit Goldverzierungen, in vergoldeter Bronze, in Jet, Jet-Imitation und Stahl.

Zugleich empfehle ich die reichste Auswahl Pariser Blumen und Coiffures, so wie noch die verschiedensten Artikel anderer Art.

W. Grellmann.



Damentuche

in allen Farben für Kleider und Basch-lits, Tischdecken passend, von 25 Sgr. bis 1 Thlr. 5 Sgr. an, schwarze, braune, blaue Doubles für Jaquets, Paletots und Mäntel von 1 Thlr. bis 2 Thlr. 10 Sgr., Velours in Cordeaux, neubraun, in feiner Qualität von 1 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr., Jackenstoffe in Doubles, Velours und Plüsch von 20 Sgr. ab, Lamas in gestreift und carrirt für Kleider und Blousen von 12½ Sgr. ab.



Hosenstoffe

in glatt und Galon, desgl. carrirt, die Hose von 2 Thlr. an, Rockstoffe in den modernsten Genres von 1 Thlr. bis 3 Thlr., Astrachans, Mirabeaus, Krimmer für Jaquets, Besätze u. ebenfalls preiswerth, sowie alle in das Tuchfach einschlägige Artikel empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung und stets billiger Preisstellung

Gebrüder Reichenheim

in Dessau,

Hospitalstraße Nr. 72.

Außerdem permanentes Lager in

Leipzig, Hainstraße Nr. 7, neben Hotel de Pologne.

Ein hochgeehrtes Publikum erlaube ich mir in diesem Jahre hiermit auf meine aus reinem Honig von mir selbst gebakenen Honig- und Gewürzuchen aufmerksam zu machen.

Zugleich empfehle ich eine große Auswahl von Confecturen und Christbaumfachen, große und kleine Pfeffernüsse zur geneigten Abnahme.

W. Flemming,

Hospital- und Schulstraßen-Ecke.

8. Grüne Gasse 8.

Die neuesten Pariser Schmucksachen, Album bis zu 200 Bildern, Kurz- und Spielwaaren, werden billig verkauft, ferner eine Partie wollene Beruhigungsmützen zu 3 Sgr. das Stück.

8. Grüne Gasse 8.

bei

A. Steinthal.

Die belebte Wunderscheibe,

ein passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder, in 12 Vorstellungen, soll zu dem billigen Preise von 10 Sgr. verkauft werden.

G. J. Conrad,

Hospitalstraße Nr. 8.

Unterzeichneter empfehl't sich einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zur Anfertigung gestickter Träger, Turngürtel, Strumpfbänder u. s. w., dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

G. Mülle, Handschuhmacher,

Leipziger Straße Nr. 4.

Kieler Sprotten

bester Qualität à Pfd. 8 Sgr. bei

F. S. Ritzing.

Ein Segen für die leidende Menschheit.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Mislowitz, 27. October 1869. „Alle anderweitig angewandten Mittel waren vergebens; sie brachten meiner kranken Tochter keine Besserung, auch nicht die Badereise. Auf Rathen meines Hausarztes, zum Gebrauche Ihres Malzextrakts, ließ ich mir von diesem Heilsfabrikat kommen, und seit dem Genuß desselben befindet sich meine Tochter bedeutend wohler; sie ist dadurch Gott sei Dank kräftiger und muthvoller geworden, und ich fühle mich zum Dank verpflichtet, Ihre Erfindung ist ein Segen für die leidende Menschheit.“ Loew, Maurermeister. — „Ihre Malz-Gesundheits-Chocolade wirkt ungemein stärkend auf den schwachen Körper. Sie ist nicht bloß Ersatz des oft unzuträglichen Kaffees, sondern unterstützt die Heilkraft des Malzextrakts.“ — „Ich bitte um Uebersendung einer Partie bester Malz-Chocolade, welche auf einen Monat ungefähr zum Frühstück für 2 Personen ausreicht.“ Dr. v. Koseritz, Herzogl. Kammerjunker und Assessor in Köthen. — „Ich erbitte mir von Ihren Brustmalzbombons, die gegen den Husten so gute Dienste leisten.“ Fr. Schmidt in Berlin, Grüner Weg Nr. 39.

Verkaufsstelle bei H. E. Schoch in Dessau.

Pianoforte-Handlung

von

Carl Thomas, Franzstraße Nr. 10.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei mir eine Sendung Pianinos bester Qualität angekommen ist und solche zum Verkauf bereit stehen. Dieselben haben sich durch ihren großen gesangreichen und in allen Lagen gleichmäßigen Ton, ihren elastischen Anschlag und ihre dauerhafte Bauart bei allen Sachkundigen einstimmiges Lob erworben. Mehrjährige Garantie wird den geehrten Käufern zugesichert.

Wenig gebrauchte Instrumente:

- ein gut erhaltener Flügel,
- ein fast neues Pianino,
- ein gut erhaltenes Pianoforte

sind billig zu verkaufen bei

Carl Thomas, Franzstraße Nr. 10.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heintze, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Feinste frische Butter,

das Pfd. 11 Sgr., bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

C. A. Müller.

Zerbster Straße Nr. 8.

Neue Clemé-Nosinen, neue Corinthen, große süße und bittere Mandeln, feinsten gemahlene Melis und ff. Stäsfurthener Rassinade in Broden und gemahlen, neuen Citronat und Citronen, sowie sämtliche Gewürze hält zum billigsten Preise bestens empfohlen

C. A. Müller,

Zerbster Straße Nr. 8.

Mein Lager

hochgrädiger Paraffinkerzen, import. und incl. Cigarren

halte ich hiermit bestens empfohlen.

Dessau, 7. December 1869.

Herm. Meinicke,
Schloßstraße Nr. 16.

Den 13. und 14. December ist sächsische Kübel-Butter im goldenen Löwen hieselbst zu verkaufen.

F. Merkel.

Flüssigen Honig,

à Pfd. 2½ Sgr., so wie feinen Honig, à Pfd. 5 Sgr., empfehle ich zur Linderung bei Nügel, Raubigkeit im Halse, Heiserkeit, Husten, asthmatischen Beschwerden, Sodbrennen etc., als ebenso practisch, doch geschmackvoller statt der 10 bis 15 mal theurer annoncirter Mittel.

Carl Sautt.

Leere Ballons mit Körben, sowie leere Kisten und Fässer hat zu verkaufen Carl Sautt.

Gerstenstroh ist zu haben im schwarzen Adler.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract

von Emil Szezyrba in Breslau, als das beste und sicherste Mittel gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verstopfung, Verichleimung, namentlich aber bei Kinderkrankheiten, als das sicherste Mittel, bekommt man allein echt bei

Hermann Deutschbein in Dessau, Schulstraße 6. u. 7.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Nachlaß-Versteigerung.

Freitag, den 10. December, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich im Auftrage der Erben der verstorbenen Frau Oberamtmann Behmer, Hospitalstraße Nr. 38.

Sophas, Stühle, Tische, große und andere Kleiderschränke, Bücherschrank, Coulissentisch, eichenes Büffet, Waschtisch, Spiegel, Bettgestelle mit und ohne Matratzen Delgemälde und Deldruckbilder, 1 Schaukelpferd, 1 Gartenbank, Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. C. Kleinau.

Größtes Fabriklager feinsten Alfenide-Waaren der

Electro Plate Works in Birmingham,

so wie eigene Fabrikate in Alfenide, Schneeberger Neusilber,

reichhaltigst sortirt als:

Arm-, Tafelleuchter, Eß-, Thee- und Terrinenlöffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kuchenheber, Kaffeebretter, Kaffee- und Theeservices, Stageren, Zuckerkasten, Theesiebe, Essig-, Del-, Liqueur- und Weinmenagen, Frappir- und einfache Weinkühler, Flaschenhantel, Flaschen- und Gläser-Untersätze, Weinkorke mit Figuren, Serviettenbänder, Nussknacker, Eierkocher, Eierbecher, Butterbüchsen, Bierseidel mit feinen Beschlägen, Schreibzeuge, Asch- und Zahntochebecher, Cigarrenständer, Tisch- und Taschenfeuerzeuge.

Nouveautés: Zündnadel = Teleskop = Crayons, Spielbestecks à ¼ Thlr., kleine Services von 2—6 Tassen à 1½, 2½ bis 8 Thlr., verschiedene Kinder-Portemonnais mit goldähnlichen Münzen gefüllt à ½ Thlr., Nähwachs, fein verziert à ⅙ bis ⅓ Thlr., Schmuck-, Odeur- und Schreibwagen, Necessaires, Flacons u. s. w. empfiehlt zu Fabrikpreisen

F. A. Lindner,

Leipzig, Petersstraße Nr. 3. nahe dem Markt.

Gleichzeitig empfehle ich mein

Electro-galvan. Institut

zur Wiederversilberung abgenutzter Gegenstände.

Ein el
steht bei
Dessau,

Sechs

Sten
Schwein

W

An
große
stellt,
jen r
Katt
Ging
halb
2½
Gama
Kleider
Alle
Tibets
Dores
Moir
die
abge
1
weiße
te
Gari
G
Bett
4
Han
von
Tisch
rotte
1
Dopp
10
Doub
von
Doub
Auf
geich
Tücher
von 2½

Ein eleganter Schlitten mit Bären-Decken steht bei dem Unterzeichneten zum Verkauf.

Dessau, 3. December 1869.

v. Saldern, Oberforstrath.

Sechs fette Schweine sind zu verkaufen
Haidestraße Nr. 11.

Stenesehe Straße Nr. 23. ist ein fettes
Schwein zu verkaufen.

Weihnachts-Ausverkauf

bei

E. Steinthal

in Coswig.

Auch in diesem Jahre habe ich eine große Partie Waaren zum Ausverkauf gestellt, welche zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen:

Kattune, die Elle zu 2½ und 3 Sgr.,

Gingham, die Elle zu 3 Sgr. 4 Pf.,

halbwollene Kleiderzeuge, die Elle von 2½ Sgr. an,

Lama's, karrirte, die Elle von 3½ Sgr. an,

Kleider-Lüstre, glatt und gemustert, die Elle von 5 Sgr. an,

Tibets, die Elle von 6 Sgr. an,

Barège, die Elle von 3 Sgr. an,

Moire zu Unterröcken, schwarz u. couleurt, die Elle von 7 Sgr. an,

abgepaßte Kantens-Röcke, das Stück von 1 Thlr. an,

weiße glatte, gestreifte und gemusterte Unterrockzeuge, die Elle von 3 Sgr. an,

Gardinenzeuge, in weiß und bunt, die Elle von 4 Sgr. an,

Bettzeuge guter Qualität, die Elle von 4 Sgr. an,

Handtücherzeuge, reines Leinen, die Elle von 2 Sgr. an,

Tischtücher, das Stück von 12½ Sgr. an,

rothe Tuch-Tischdecken, das Stück von 1 Thlr. an,

Doppel-Shawls, das Stück von 2 Thlr. 10 Sgr. an,

Double-Mäntel mit Kragen, das Stück von 7 Thlr. an,

Double-Jacken, das Stück von 1 Thlr. an.

Außerdem empfehle ich zu Weihnachts- geschenken sich eignend eine große Auswahl Tücher, Slipse, Cravatten und Shawls von 2½ Sgr. an. E. Steinthal.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. December,

Vormittags von 9 Uhr an

werde ich vor dem Ascan. Thore Nr. 16. im Tischler Krüger'schen Hause, parterre, 1 eichenen Roccoco-Wäschrant, 1 Kleider- schrank, 1 Mahagoni-Servante, 1 Fliegen- schrank, Kleiderbüchse, Tische, Wäschkörbe, 1 Scheffel, Räder, Schieber, Wirthschafts- geräthe, 1 Laube zu Epheu, Kinderpielzeug u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen. E. Kleinau.

Mariascheiner Braunfohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiege- geld, à Ctr. 6½ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr. Bahnhof hier und nehme täglich Bestellung darauf an. Ferd. Andree, Leopoldsstraße Nr. 11.

Eine tragende Färse steht zum Verkauf
Leipziger Straße Nr. 28.

Meubles-Verkauf.

Gut und dauerhaft gearbeitete Meubles, als: Kleiderschränke, Kommoden, Tische mit und ohne Wachsleinwand, Stühle, Koffer und Bett- gestelle, ein- und zweischläfrig, stehen zu billigen Preisen zum Verkauf beim

Tischlermeister L. Wernwig
in Hinsdorf.

60 Centner Elbheu sind zu verkaufen bei
F. Schröter in Kafau.

Vermischte Anzeigen.

Am 5. December Abends 7¼ Uhr entschlief in Zörbig nach längeren schweren Leiden unsere gute theure Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Henriette Aufscher, im Alter von 57 Jahren.

Diese Anzeige theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Die Hinterbliebenen
in Dessau und Zörbig.

English lessons

(particular conversating) given to ladies and gentlemen by Mr. W. Kahleis, teacher in modern languages. Further applies by Mr. Weniger & Co.

W. Kahleis,

Prop. of Charles' the king of Sveden golden medal Litteris et Artibus.

Eine erfahrene Köchin wird zum 1. Januar gesucht
Kirchhof Nr. 2.

Ein anständiges junges Mädchen von aufer-
halb, welches die feine Küche und das Wolken-
wesen gründlich gelernt hat, sucht nicht um viel
Lohn, sondern um gute Behandlung Stellung.
Zu erfragen Grüne Gasse Nr. 19.,
parterre rechts.

Eine tüchtige, gut empfohlene Köchin wird
zum 1. Januar gesucht
Franzstraße Nr. 19.

Eine tüchtige reinliche Köchin, welche gute
Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Januar
gesucht. Das Nähere in der
Expedition d. Bl.

Mehrere Mädchen, die kochen können und
die anderen Hausarbeiten mit übernehmen, auch
gute Zeugnisse besitzen, finden sofort oder zum
1. Januar gute Dienste in herrschaftl. Häusern
durch den Privatsecretair D. Steinmüller,
Alfensche Straße Nr. 15.

Ein Mädchen von 13 bis 14 Jahren wird
zur Aufwartung für einige Stunden des
Tages gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Reparaturen, Veränderungen und Moder-
nistrungen von Pelzsachen werden schnell und
gut besorgt durch L. Unger, Salzgasse Nr. 6.,
Stadt Meckau.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir dem Kaufmann

Herrn Hermann Meinicke in Dessau

eine Haupt-Agentur für Dessau und Umgegend übertragen haben.

Köthen, 1. December 1869.

Die General-Agentur der Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken-
und Wechsel-Bank in München.
Louis Wittig & Comp.

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München.
Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1834.

Garantie-Kapital 3,000,000 Fl. Reservefond baar eingezahlt 1,000,000 Fl.

Die Bank versichert gegen Feuer- und Blitzschaden alle Art Mobilien, Waaren, Erntevorräthe,
Vieh, landwirthschaftliche Gegenstände etc. gegen billige, feste Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen und zu jeder gewünschten Auskunft sind die Unter-
zeichneten gern bereit.

Herrmann Meinicke in Dessau, Schloßstraße
Nr. 16., Haupt-Agent,

E. Haring in Dessau, Leipziger Straße,

E. Huth in Wörlitz,

Fr. Weise in Dranienbaum,

H. W. Frohnsdorff in Coswig,

Heinrich Weiskner in Zerbst,

Carl Hänisch in Jeknitz,

Julius Demelius in Raguhn,

E. Keneberg in Elsnigt,

Aug. Schade in Quellendorf.

Aufforderung.

Im Auftrage des Herrn Lieutenant Georg
Fritsche zu Inowraclaw ersuche ich Alle,
welche Forderungen an denselben zu haben ver-
meinen, solche so bald als möglich bei mir an-
zumelden.

Der Rechtsanwalt Siegfried.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche im laufenden
Jahre Materialien und Arbeiten für die
hiesige Gasanstalt geliefert haben, wollen
ihre Rechnungen bis spätestens zum 10.
d. M. daselbst einreichen.

Die Verwaltung der Gasanstalt.

Neue Schneiderarbeiten, so wie sorgfältige
Reparaturen alter getragener Kleidungsstücke
werden aufs Beste besorgt Mauer Nr. 4.

Den 29. November wurde von der St. Johannis-
straße bis zum Eckhause des Herrn Kössler ein
Schlüssel mit einem Ring und Zeichen und eine
wollene Knabenmütze verloren; der Finder wird
gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung von
10 Sgr. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Regenschirm ist stehen geblieben; abzu-
holen Lange Gasse Nr. 6., parterre.



Bräu
al

versichert
zum vollen
Zur

Am verg
der Wallstr
einem brau
Der ehrlid
gegen ein
zugeben

S

Verjam
im „g
über meh
Zuglei
mit Beit
bis dahin
scheiden
wird.
Dessau,

Die H
verammel
ber, Nach
zu Dess

1) Beric
eins
2) Borla

Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank

auf Gegenseitigkeit in Berlin.

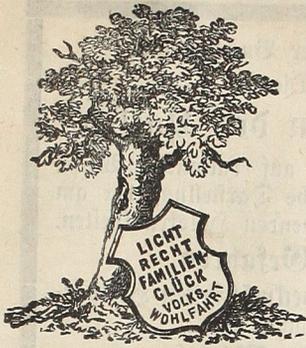
1. Geschäfts-Jahr.

Stand der Bank am 15. November 1869.

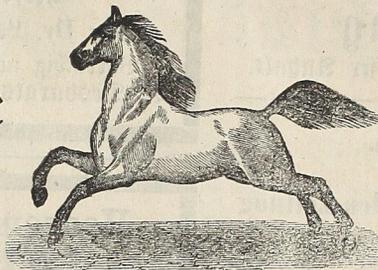
Anzahl der eingegangenen Anträge	3,392.
Angemeldete Versicherungssumme	Thlr. 2,425,880.
Betrag der Jahresprämie	65,058.

Zu weiteren Mittheilungen und Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich:

Fr. Schulze, Bankagent in Dessau.



Die
Braunschweigische
allgemeine



Vieh-Versiche-
rungs-Gesellschaft

versichert außer Pferden, Rindvieh und Ziegen auch Schweine gegen Trichinen mit $2\frac{1}{2}$ Sgr. zum vollen Werth.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Am vergangenen Sonnabend Abend ist von der Wallstraße bis zur Steinstraße Zeug von einem braun gefärbten Kleide verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung oder den besten Dank abzugeben
Muldstraße Nr. 5.

Sonntag, den 12. December,
Nachmittags 3 Uhr,

Verammlung der hiesigen Weber-Innung
im „goldenen Fasan“ zur Beschlussfassung
über mehrere vorliegende Gegenstände.

Zugleich werden diejenigen Meister, welche noch mit Beiträgen im Rest sind, ersucht, dieselben bis dahin zu berichtigen, widrigenfalls das Ausschneiden derselben aus der Innung angenommen wird.

Dessau, 2. December 1869.

Der Vorstand.

Die Kozlauer ökonomische Gesellschaft
versammelt sich **Sonnabend, den 11. Decem-
ber, Nachmittags 3 Uhr im „goldenen Schiff“**
zu Dessau.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Sitzung des Central-Vereins in Halle vom 1. December.
- 2) Vorlage eines Statutenentwurfs zur Bil-
- 3) Vortrag des Oberamtmanns Voigt über die Resultate der Fütterungsversuche mit verschiedenen Schafracen, ausgeführt von der landwirthschaftlichen Versuchs-Station der Akademie zu Proskau.
- 4) Mittheilungen des Oberamtmanns Büchting über die Resultate seiner diesjährigen Düngungs- und Anbau-Versuche bei Kartoffeln.
- 5) Kann bei jetzigen Preisen der Zugochsen nicht die Aufzucht derselben mit andern Zweigen des Viehhaltes in Concurrnz treten?
- 6) Ist beim jetzigen Preisstande des Mais derselbe als Viehfutter, statt anderer Körner vortheilhaft zu verwenden und bei welchen Viehsorten?
- 7) Ist die Tiefkultur außer zu Rüben überall mit Vortheil anzuwenden?
- 8) Hat sich der dreischarige Pflug, haben sich die Grubber und ähnliche Instrumente für Flachkultur in der Praxis weiter verbreitet, unter welchen Umständen und mit welchem Erfolg?
- 9) Antrag über einen anzustellenden Versuch mit Impfung der Schafe durch Kuhpocken-lymphe! —

W. Voigt.

Ein gut erhaltener Flügel ist billig zu vermieten vor dem Ascan. Thore Nr. 14.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Wleichsucht** und **Flechten**, und zwar brieflich, **Voigt**, Arzt zu Croppenstedt (Preußen).

Mittwoch, den 8. December,
Nachmittags 3 Uhr,

Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

Literarische Anzeigen.

Die billigste und beste Moden-Zeitung
ist unstreitig

Die Modenwelt.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr.

In Deutschland hat die **Modenwelt** an Ruf und Verbreitung allen anderen Moden-Zeitungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die **Modenwelt** Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der grossen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen. —

Abonnements werden **jederzeit** angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Kaufen Sie

W. Schmid's zuverlässiger **Rechenknecht** (15 Tabellen) über die **metrischen Maasse** und **Gewichte**, (Preis 5 Sgr., größere Ausgaben 7½ Sgr.) und das **Schreckens-**gespenst der neuen **Maasse** und **Gewichte** ist **gebannt**.

(Verlag von Herrosé in Wittenberg.)

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.

Vorräthig in jeder Buchhandlung:

Die

Krankheiten des Halses

und ihre Heilung auf rationelle Weise. Kurze, leicht faßliche Darstellung der am häufigsten vorkommenden Halskrankheiten, **ihrer Gefahren**

und Angabe des **zweckmäßigsten Heilverfahrens** durch einfache, aber **hilfreiche Mittel**.

Von **Dr. Lesébvre**. Preis 7½ Sgr.

Vorräthig in der Hofbuchhandlung von **A. Desbarats** in **Dessau**.

Haasenstein & Vogler,
ANNONCEN-EXPEDITION
in **HAMBURG,**
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel
und **Wien.**

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Freiherr v. Salmuth a. Ballenstedt. Rittergutsbes. Baron v. Ende a. Alt-Sehitz. Landrath v. Rimpan a. Halberstadt. Kammerherr v. Krosigk a. Rathmannsdorf. Kammerherr v. Trotha a. Hecklingen. Landschafts-Unterdirector v. Trotha nebst Diener a. Schloß Gänsefurth. Geh. Rath u. Minister Freiherr v. Kettelholdt a. Rudolstadt. Deconom Krupitz a. Suhlitz. Componist Urban a. Berlin. Kaufl. Rogen a. Amsterdam. Grünewald, Valdenius, Berendt, Böhm, Hoffmann a. Berlin, Busch, Friße, Schlesier a. Magdeburg, Neumann, Schulz, Gatter, Schulze, Jüngen u. Aßter a. Leipzig, Fröh a. Pforzheim u. Büsse a. Bremen.

Goldener Hirsch. Rentier Hünicke a. Zerbst. Bürgermeister a. D. Haring a. Gröbzig. Ober-Bürgermeister Joachimi a. Köthen u. Delke a. Bernburg. Gutsbesitzer Haberland a. Gr.-Wirsleben, Reinicke a. Mölz u. Silberbrandt a. Arensdorf. Inspektor Sottelmann a. Plözkau. Kaufl. Meyer a. Rudolstadt, Kammann a. Barmen, Altmann, Doctor, v. Breden u. Heinrichs a. Berlin, Kößler a. Frankfurt, Jacobs a. Dimlaken, Seyrichs a. Kassel, Engler a. Dresden, Kremer a. Bielefeld, Wisig u. Lippert a. Magdeburg u. Basling a. Worms.

Goldener Ring. Kaufl. Rosenthal u. Petersen a. Berlin, Zimmermann u. Günther a. Leipzig, Lange a. Celle, Mühling a. Hannover, Bach a. Gundershausen, Stegmann a. Frankfurt a. D., Hänfel a. Halle, Heide a. Culm, Liebheim a. Dresden.

Die
Zeit
Bestimmung
für Reisen
für Geograph
für Reisen

Un

Nº 1

Mit
Befanntm
h

Sted
trugs in Ur
Derfel
Puffjade,
ben an der
Alle
tungsfalle
Grö

Die
stube des
Wohnhau

1)
2)
3)
4)
5)
6)

7)
8)

abhanden g
Inden
an Jederm
richtsbesörd
Gleich
von 25 T

